

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
ANTIKE . . . . .	11
I. Philosophie . . . . .	17
1. Was ist Philosophie? . . . . .	17
2. Ist Philosophie nutzlos? . . . . .	23
3. Wozu soll man philosophieren? . . . . .	26
II. Glück . . . . .	32
1. Gewissensethik . . . . .	33
2. Pragmatische Theorie . . . . .	37
3. Hedonismus . . . . .	39
III. Freiheit . . . . .	45
1. Inkompatibilismus . . . . .	49
2. Kompatibilismus . . . . .	53
3. Pessimismus . . . . .	56
MITTELALTER . . . . .	63
IV. Gott . . . . .	66
1. Das Wunderargument . . . . .	66
2. Der teleologische Gottesbeweis . . . . .	70
3. Der kosmologische Gottesbeweis . . . . .	72
4. Der ontologische Gottesbeweis . . . . .	74
5. Ein Argument gegen die Existenz Gottes . . . . .	77
6. Pascals Wette oder Ockhams Rasiermesser? . . . . .	79
NEUZEIT . . . . .	83
V. Außenwelt . . . . .	89
1. Skeptizismus . . . . .	90
2. Realismus . . . . .	93

3. Idealismus . . . . .	98
4. Transzendentaler Idealismus. . . . .	101
5. Ein Ausweg aus dem Skeptizismus?* . . . . .	103
VI. Erkenntnis . . . . .	108
1. Rationalismus . . . . .	110
2. Klassischer Empirismus . . . . .	113
3. Kant . . . . .	116
4. Logischer Empirismus* . . . . .	119
5. Naturalismus – das Ende der Philosophie?* . . . . .	123
VII. Geist . . . . .	128
1. Substanzdualismus . . . . .	131
2. Logischer Behaviorismus* . . . . .	135
3. Identitätstheorie und Funktionalismus* . . . . .	139
4. Anomaler Monismus* . . . . .	143
VIII. Gerechtigkeit . . . . .	149
1. Eigeninteresse . . . . .	150
2. Naturrecht. . . . .	155
3. Gemeinwille. . . . .	157
4. Fairness . . . . .	159
IX. Ethik . . . . .	167
1. Kantische Ethik. . . . .	168
2. Utilitarismus . . . . .	175
20. JAHRHUNDERT. . . . .	185
X. Bedeutung . . . . .	191
1. Referentielle Theorie . . . . .	192
2. Ideationale Theorie. . . . .	194
3. Propositionale Theorie. . . . .	195
4. Gebrauchstheorie* . . . . .	197
5. Intentionalistische Theorie* . . . . .	200
6. Wahrheitskonditionale Theorie* . . . . .	203

XI. Wissenschaft . . . . .	210
1. Das Problem der Erklärung . . . . .	210
2. Das Problem der Bestätigung* . . . . .	215
3. Wissenschaftliche Theorien* . . . . .	218
XII. Kunst . . . . .	225
1. Physikalismus . . . . .	226
2. Produktionsmentalismus . . . . .	229
3. Rezeptionsmentalismus . . . . .	231
4. Kausalhistorische Theorie . . . . .	232
XIII. Mensch . . . . .	237
1. Das rationale Wesen . . . . .	239
2. Das soziale Wesen . . . . .	241
3. Das moralische Wesen . . . . .	244
XIV. Angewandte Ethik . . . . .	248
1. Tiere . . . . .	248
2. Abtreibung . . . . .	251
3. Armut und Reichtum . . . . .	254
ANHANG: Logik . . . . .	259
1. Bausteine der Logik . . . . .	260
2. Gültige Argumentationsformen . . . . .	266
3. Kritik von Argumenten . . . . .	276
Begriffslexikon . . . . .	282
Personenregister . . . . .	299
Zum Autor . . . . .	302

*Die mit einem Sternchen \* gekennzeichneten Abschnitte sind etwas anspruchsvoller.*